

I I.

Was etlichen Korn vnd Baumfrüchten einen lieblichen gesunden Tranc/ dem Frantzösischen / Rheinischen vnd Spanischen Wein nicht sehr vngleich zu machen / welcher sich viel Jahren halten kan vnd beständig bleibet.

Alhier hat es eine andere Gelegenheit mit diesem Paragrapho, als mit dem vorhergehenden/ dan der vorhergehende bezeuget / daß mehr vnd bessere Spiritus aus dem Korn vnd Baumfrüchten/ als auff gemeine Weise können gebracht werden; Dieser aber saget/ daß gute Getränke/ dem natürlichen Wein gleich/ darauß zu machen seyen/ vnd auch nicht einerley Geschmacks / Geruchs/ Farb vnd Art/ sondern vnterschiedlichen / nach dem man will/ als gute Tisch-Weine / dem Rheinischen oder Frantzösischen gleich/ oder aber etwas fetttere vnd süßere/ dem Spanischen gleich / vnd darzu viel Jahr beständig/ vnd zu allem/ darzu sonsten andere von Trauben gemachte Weine dienen/ auch zu gebrauchen/ also/ daß darinnen gar wenig Vnterscheidt kann gespüret werden/ welches fürwahr eine sehr nützliche vnd der ganzen Welt dienstliche Kunst ist; Dan ein klarer Tranc/ als Wein/ einem trüben oder laffen Bier weit vor zu ziehen ist; vnd ob schon jemand sagen möchte: Ein solcher Tranc/ welcher aus dem Korn gemacht ist/ ob er schon an Geschmack vnd Farb einem Wein gleich/ gleichwohl kein rechter Wein ist / weilen keine Trauben darzu kommen / sondern nur für ein gut/ gesund/ vnd wohlschmeckend klar Bier kan angenommen werden. Dieser soll wissen / daß ich der erste nicht bin / welcher solchen Getränke/ die einem Wein am Geschmack vnd Farb gleich